

# Kirchenblatt



## Vom Sinn des Unerträglichen

**Nach dem Gottesdienst an Mariä Aufnahme in den Himmel stellte ein Gottesdienstbesucher die Frage: «Warum muss man solche Texte heute noch lesen?» Die Anfrage bezog sich auf die Lesung aus der Offenbarung (12, 1–6a.10ab).**

Auch an diesem Wochenende werden wir hören, dass sich einige Jünger Jesu an der «Härte» oder «Unerträglichkeit» von Worten Jesu stossen: «Was er sagt, ist hart (σκληρός = sklēros). Wer kann das anhören!»

Tatsächlich kommt man nicht an schwierigen Texten in der Bibel vorbei. Lässt man sie besser weg oder mutet man sie Menschen nach wie vor zu? Wie sinnvoll sind Texte, die mit unmodern gewordener Sprache und Symbolik in eine neue Zeit hineinsprechen?

Eine Gebrauchsanweisung für einen Röhrenbildfernseher zieht wohl niemand hinzu, der einen Flachbild-TV daheim hat. Mit einem Chinesen spricht man kaum Hebräisch, wenn man verstanden werden möchte.



Umgekehrt könnte man fragen, warum man dem «David» von Michelangelo in Florenz keine Hose anzieht? NIP (Nude in Public) ist heute mehr für die Sauna als für die breite Öffentlichkeit. Natürlich besteht ein Unterschied zwischen einem Text und einer Statue. Und doch ist ein Text ähnlich einem Kunstwerk: Man versteht ihn aus der Zeit heraus, in der er entstanden ist. Bildliche Sprache und Symbole, von denen z.B. die Offenbarung des Johannes voll ist, brauchen eine «Übersetzung» und den Brückenbauer (Pontifex), der rund 2000 Jahre überbrückt und aufzeigt, auf welchem Hintergrund und von wem der Text verfasst wurde, wie die Situation damals war und was der Verfasser aussagen wollte. Die apokalyptische Literatur des letzten Buches der Bibel (Offb) wird heute auf ca. 95 n. Chr. datiert. In Form einer «Allegorie», die sich Symbolen von Tieren, Farben und Zahlen und alttestamentlicher Prophetensprache bedient, wer-

den den Christen «Gegenbilder» zum zunehmend herrschenden römischen Götter- und Kaiserkult und -Anspruch vor Augen gestellt. Dieser Kaiserkult mündete später in eine staatlich organisierte Christenverfolgung und bestrafte jeden mit dem Tod, der sich der Verehrung des Kaisers widersetzte. Verschlüsselte, bildliche Sprache war der einzige Weg, um möglichst ungeschoren zum Widerstand aufzurufen und die eigene Literatur am Leben zu erhalten. Inwieweit die Offb des Johannes ein eindrückliches Zeugnis der Verfolgung und des tapferen Bekenntnisses der ersten Christen ist, welche Inhalte wie zu verstehen sind – das alles wären interessante Fragen für einen Bibelkurs und den «Brückenbauer» in den Gottesdiensten. Nicht alles, was «hart» und unerträglich wirkt, ist sinn- und zwecklos. Die Bildhaftigkeit der Sprache zu beseitigen, bedeutet für mich, dem Menschen zunehmend von Symbolen und Sakramenten (eine Hochform von Symbolik und Mystik) zu entfremden und zu entwöhnen. Besser wäre es, zunehmend wieder Brückenbauer/innen heranzubilden, die Texte zu verstehen helfen und höchst interessante, auch historische Hintergründe aufzeigen.

*Regina Moscato, Leitung und Seelsorgerin SSR Berg*

## ANGEDACHT

### Zum Gedenktag des hl. Augustinus (28. August)

*«Spät hab' ich dich geliebt, o Schönheit,  
immer alt und immer neu,  
spät hab' ich dich geliebt!  
Und sieh, du warst in mir;  
ich aber suchte dich draussen  
und warf mich an die schönen Dinge weg,  
die doch nur deine Schöpfung sind.  
Du warst bei mir; doch ich war nicht bei dir;  
die Schöpfung hielt mich fern von dir  
und hätte doch ausser dir keinen Bestand.  
Du hast gerufen und geschrien,  
meine Taubheit zu sprengen.*

*Du hast geblitzt und geleuchtet,  
meine Blindheit zu verscheuchen.  
Du hast deinen Duft verströmt;  
ich habe ihn eingeatmet,  
und nun sehne ich mich nach dir.  
Ich habe dich verkostet;  
nun hungere und dürste ich nach dir.  
Du hast mich berührt,  
und ich brenne vor Verlangen nach deinem Frieden.»*

*Augustinus in: Gebete grosser Menschen. Zusammengestellt von Sr. M. Lucia OCD. Verlag Styria, Graz Wien Köln 1978*



*Regina Moscato*

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch  
Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch  
Pfarrer Matthias Fehr  
Telefon 079 601 33 83  
matthias.fehr@refkircheoefe.ch  
Pfarrer Daniel Lippuner  
Telefon 079 908 03 03  
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch  
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr  
Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31  
Amtswoche 26. August – 1. September  
Pfarrer Matthias Fehr

## Gottesdienste

### Sonntag, 25. August

19:00 punkt7 Gottesdienst, anschliessend Apéro  
Text: Lukas 6, 17–23 – Thema: Der Weg zum Glück?  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Pfarrerin Rahel Eggenberger

### Donnerstag, 29. August

10:30 Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt,  
Wollerau  
Pfarrerin Rahel Eggenberger

### Samstag, 31. August

10:00 Fiire mit de Chliine Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Simone Mettler  
Musik: Patrick Mettler  
Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab  
3 Jahren bis und mit Kindergartenalter – gemein-  
sam mit Eltern oder Grosseltern. Wir hören  
Geschichten, staunen, beten, singen und tragen  
das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause.

## JUGEND UND FAMILIE

### BaSKi-Kinderkirche

Samstag, 24. August, 09:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Gemeinsam singen, basteln, feiern – Kinder der 1.–4. Primarklasse erleben im BaSKi auf vielfältige Weise Kirche und ihre Geschichten. Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen! Kathrin Dubs. Anmeldung bis heute Freitag, 23. August, auf [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

### Sliber-Club – Trottiplausch

Samstag, 24. August, 14:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse. In schönster Bergumgebung sausen wir mit dem Trottinett ins Tal. Mitnehmen: Velohelm, Getränk, Sonnenschutz, falls vorhanden, Velohandschuhe. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 10.–. Manuela Studer. Anmeldung bis heute Freitag auf [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

## ERWACHSENE

### SommerMusikWollerau II

Samstag, 24. August, 20:00 Uhr

Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

### Chorprobe Herbstkonzert Händel

Montag, 26. August, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

## 64PLUS

### 64plus-Angebote: «Simon vom Böhl»

Mittwoch, 28. August, 14:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis Montag, 26. August, auf [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

### Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 29. August, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

## VORSCHAU

Samstag, 31. August, 09:00 Uhr – Wanderung am Sihlsee und Besuch im Klosterdorf. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Sonntag, 1. September, 10:00 Uhr – Gottesdienst. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Matthias Fehr. Musik: Alexander Seidel.

Sonntag, 1. September, 19:00 Uhr – Gottesdienst zum Auftakt ins Konfirmandenjahr. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Daniel Lippuner. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 3. September, 17:30 Uhr – Konfunti «Gruppe Pfäffikon». Ref. Kirchgemeindehaus. Pfarrer Matthias Fehr.

Mittwoch, 4. September, 19:00 Uhr – Gesprächskreis. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Donnerstag, 5. September, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

# Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37  
8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
jeweils Montag  
von 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 24. August

14:00 Hochzeit von  
Dominique Ceramella und Yanik Pfister, Uster

### Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Jos 24, 1f.15–18

2. Lesung Eph 5, 21–32

Evangelium Joh 6, 60–69

09:30 Hauptgottesdienst mit Aufnahme der neuen  
Ministranten

### Dienstag, 27. August

19:00 Werktagmesse

### Freitag, 30. August

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

### Samstag, 31. August

13:00 Hochzeit von  
Vanessa Kälin und René Föhn, Einsiedeln

### Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

10:00 Gelöbnisgottesdienst der Höfner Bauern auf dem  
Ezelpass St. Meinrad

## MITTEILUNGEN

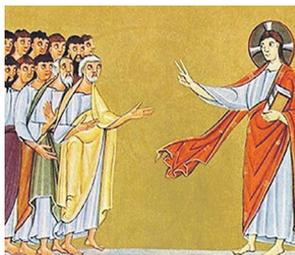
### Opfer

25. August: Caritas Schweiz

Der Caritas-Sonntag steht dieses Jahr unter dem Motto «Das Richtige tun». Für Caritas Schweiz ist es mehr als ein Motto, es ist Auftrag, Mission und tägliche Herausforderung. Das Hilfswerk ist überzeugt, das Richtige zu tun, um in der Schweiz und weltweit die Armut zu bekämpfen.

1. September: Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur  
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

### Gedanken zum 21. Sonntag im Jahreskreis



Herr, zu wem sollen  
wir gehen? - Du hast  
Worte ewigen Lebens.  
Du bist der Heilige  
Gottes. Joh 6,68f.

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf?  
So viele Geräusche – welches ist wichtig?  
So viele Beweise – welcher ist richtig?  
So viele Reden – ein Wort ist wahr.

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin?  
So viele Termine – welcher ist wichtig?  
So viele Parolen – welche ist richtig?  
So viele Strassen – ein Weg ist wahr.

Wofür sollen wir leben, sag uns wofür?  
So viele Gedanken – welcher ist wichtig?  
So viele Programme – welches ist richtig?  
So viele Fragen – die Liebe zählt.

Lothar Zenetti

### Lagerrückblick mit anschließender Schnupper-Gruppenstunde



Wann: Samstag, 31. August

Wo: Forum St. Anna, Schindellegi, 14:00 Uhr Treffpunkt

Wer: Es sind alle, die sich für die JuBla interessieren, eingeladen, von  
Jung bis Alt.

Es gibt ein spezielles Kinder- und Elternprogramm.

Anmeldung: mit einer Nachricht an Telefon 079 963 48 42

Anmeldeschluss: Donnerstag, 29. August

### Firabigmärt Schindellegi



Freitag, 23. August, 17:00 – 21:00 Uhr

Maihof-Areal, Schindellegi

### «achtsam um acht» – heilsame Klänge und Gedanken

Sonntag, 1. September, 20:00 – 21:30 Uhr

Insel Ufnau, organisiert von der Frauengemeinschaft Pfäffikon

### Vereinsausflug

Dienstag, 10. September, 08:00 – 17:00 Uhr

nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz

Weitere Auskünfte unter: [www.fg-feusisberg.ch](http://www.fg-feusisberg.ch)



# Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarrefreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin  
Telefon 078 664 12 06  
petra.wohlwend@hispeed.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 23. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 24. August

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Segnungsgottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres, mit dem Kinderchörli «Tamburello»  
Stiftsjahrzeit für Bläsi und Pia Hofer-Hiestand, Wilen

11:00 Messfeier in Bäch

### Montag, 26. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

### Mittwoch, 28. August

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

### Donnerstag, 29. August

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

### Freitag, 30. August

09:00 Messfeier in Freienbach

### Samstag, 31. August

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Santino Grispino in Freienbach

## MITTEILUNGEN

### Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 24./25. August, nehmen wir die Kollekte für die Caritas Schweiz auf. An diesem Wochenende engagieren sich alle Pfarreien in der Schweiz gemäss dem Wunsch der Bischöfe für die Arbeit von Caritas Schweiz. Jedes Jahr steht ein anderer Themenbereich der Caritas-Arbeit im Zentrum. Dieses Jahr lautet das Motto «Das Richtige tun». Im Namen der Caritas danken wir Ihnen für Ihre Spende.

### Segnungsgottesdienst



Sonntag, 25. August, 09:15 Uhr  
in der Pfarrkirche Freienbach

Thema: «Habe Mut und gib nicht auf!» In diesem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres dürfen sich die kleinen und grossen Kinder segnen lassen. Dazu sehen wir ein kleines Theater von zwei Fröschen. Das Kinderchörli «Tamburello» umrahmt musikalisch den Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienstgruppe freut sich auf alle.

### Ehejubiläum & Kirchweihe

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Festlichkeit. Am Freitagabend durften wir zehn Ehepaare zur Feier ihrer Jubiläen begrüssen. Zur Besonderheit dieses Gottesdienstes, in dem der Ehesegen erneuert wurde, haben auch Fabian Bucher (Orgel) und David Kümin (Trompete) beigetragen. Der anschliessende Apéro auf dem Kirchplatz konnte bei bester Unterhaltung durch die Kindertrachtengruppe genossen werden. Am Nachtesen tauschte man sich angeregt und freudig aus. Am Sonntag haben wir das Kirchweihfest gefeiert. Im Gottesdienst trug der Kirchenchor zur musikalischen Festlichkeit bei. Anschliessend spielte die Seniorenband zu Apéro und «Chilekafi» auf. Wir danken allen für das Mitfeiern und die Mitgestaltung. Besonders danken wir dem Pfarreirat für seinen grossen Einsatz an beiden Anlässen.

Holger Jünemann



## VORANZEIGEN

### Kinder- und Familienfest

Sonntag, 8. September  
10:15 – 14:00 Uhr  
Kirchplatz Freienbach



## MITTEILUNGEN

### Kollekte – Caritas Schweiz

Armut ist in der Schweiz eine Realität für zahlreiche Menschen. Die Caritas setzt sich mit vielfältigen Angeboten dafür ein, dass armutsbetroffene und -gefährdete Menschen im Inland ihre Situation besser meistern können und einen Weg aus der Armut finden. Auch engagiert sich Caritas Schweiz für Asylsuchende, Geflüchtete und benachteiligte Migrantinnen und Migranten. Weiter bieten sie Unterstützung in der letzten Lebensphase, Familienplatzierungen für Jugendliche in schwierigen Situationen und Hilfe bei Katastrophen.

### Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Samstag, 24. August, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Nach der Feier ihrer Erstkommunion haben sich 6 Mädchen und Jungen entschieden, dass sie gerne Ministrantinnen bzw. Ministranten sein möchten. Sie haben mit Vanessa Boldreghini und Cassandra Guedes gelernt, was man dafür wissen und können muss, und sind nun sehr gut vorbereitet und motiviert. Im Gottesdienst am Samstag um 19:00 Uhr werden sie feierlich in die Schar der Minis aufgenommen. Zwei Ministranten möchten nicht mehr ministrieren. Ihnen wollen wir für ihren geleisteten Dienst danken. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Apéro! Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei!

### Kirchenchor Pfäffikon



Der Kirchenchor Pfäffikon gestaltet den Gottesdienst im St. Antoniusheim in Hurden am Sonntag, 25. August, musikalisch mit Teilen aus der Deutschen Messe von Franz Schubert und Klassikern der Schweizer Volkslieder.

### Kapelle Hurden

Eucharistiefeier am Donnerstag, 29. August, um 19:30 Uhr in der Kapelle Hurden.

## VORANZEIGEN

### St. Meinrad 10.0 – Anders. Neu. Erfrischend.

Erntedank – Bringen wir die Ernte wirklich ein? Gottesdienst am Sonntag, 1. September, um 10:00 Uhr. Mit dabei: Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten. Im Gottesdienst wird sie von ihrer Sicht auf Säen, Ernten, Leben und Beten berichten. Nach dem Gottesdienst stellt sie eine Auswahl der Klosterprodukte zum Verkauf. Die Kinder sind eingeladen, mit den Früchten der Erde den Chorraum der Kirche während des Gottesdienstes noch schöner zu gestalten. Die Alphorngruppe Linthblick wird uns mit ihrer Musik einen akustischen Blick auf Berge und Wiesen schenken.



Bild: Thomas Knobel, Sigris, Pfarrei Pfäffikon

# Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlmatten 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter  
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

## Gottesdienste

### Samstag, 24. August

18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung, anschliessend Apéro

### Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Beichtgelegenheit

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

### Montag, 26. August

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

### Dienstag, 27. August

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

### Mittwoch, 28. August

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

### Donnerstag, 29. August

09:00 Eucharistiefeier

### Samstag, 31. August

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Gottesdienst St. Meinrad 10.0 – Erntedank

Mit dabei: Schwester Chiara Eicher aus dem Kloster Leiden Christi in Gonten, Alphorngruppe Linthblick

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

19:00 Rosenkranz

### Hurden:

### Sonntag, 25. August

16:30 Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Pfäffikon

### Donnerstag, 29. August

19:30 Eucharistiefeier in der Kapelle

### Sonntag, 1. September

10:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

#### Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr  
Dienstag / Donnerstag / Freitag  
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung  
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator  
Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester  
hermann.bruhin@bluewin.ch  
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

## Gottesdienste

### 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Caritas Schweiz

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: Jos 24, 1–2a.15–17.18b

Zweite Lesung NT: Eph 5, 21–32

Evangelium: Joh 6, 60–69

### SAMSTAG, 24. August

#### Schindellegi

**11:30** Taufe von  
*Nalia Disteli, Rigistr. 21, Unterägeri*

**17:30** Familiengottesdienst  
(Hans-Peter Fischer, Karin Bielow,  
Regina Moscato)  
anschl. Imbiss im Forum St. Anna

#### Wollerau

**17:30** Eucharistiefeier (Andreas Fuchs)

### SONNTAG, 25. August

#### Schindellegi

**09:00** Eucharistiefeier  
(Hans-Peter Fischer)  
Stiftsjahrzeit für  
*Anna Marty-Ulrich / Anna und  
Josef Müller-Grab / Hedwig und  
Hermann Schwyter-Altman /  
Othmar Suter-Fässler*

#### Wollerau

**10:30** Eucharistiefeier  
(Hans-Peter Fischer)  
Stiftsjahrzeit für  
*Ida und Ernst  
Kümin-Buob*

### Mittwoch, 28. August

#### Schindellegi / Feusisberg

**10:00** Eucharistiefeier  
Alterszentrum  
am Etzel  
(Hans-Peter Fischer)

### DONNERSTAG, 29. August

#### Wollerau

**08:30** Rosenkranz  
mit Aussetzung

**09:00** Eucharistiefeier  
(Hans-Peter Fischer)

### FREITAG, 30. August

#### Schindellegi

**08:30** Rosenkranz

**09:00** Eucharistiefeier  
(Hans-Peter Fischer)

### 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pfarreiprojekt «ashia»

### SAMSTAG, 31. August

#### Wollerau

**10:00** Trauergottesdienst  
*Alfred Kaufmann, Erlenstr. 5,  
Wollerau*

**17:30** Eucharistiefeier  
(Hans-Peter Fischer)  
Erstjahrzeit für  
*Anna Theresia Niederberger*

### SONNTAG, 1. September

#### Schindellegi

*Die Eucharistiefeier um 09:00 Uhr  
entfällt.*

#### Wollerau

**10:30** feierlicher Festgottesdienst  
zum Patrozinium St. Verena  
mit Hans-Peter Fischer und  
anschliessendem Apéro  
Musik: Chor «Singen im Gottes-  
dienst»  
Gedächtnis für  
*Alexander Biderbost*  
Stiftsjahrzeit für  
*Hans Reichmuth-Bitschnau*

## MITTEILUNGEN

### Sonntagskollekte

Caritas Schweiz

Der Caritas-Sonntag steht unter dem Leitsatz «Das Richtige Tun». Für Caritas ist es mehr als ein Motto, es ist Auftrag, Mission und tägliche Herausforderung. Ihre Spende wird zur Bekämpfung der weltweiten Armut eingesetzt sowie die Geflüchteten und Menschen, welche in Not geraten sind, unterstützt. Vielen Dank für Ihre wertvolle Spende.

## AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

### Rückblick Mariä Himmelfahrt

Viele Mitglieder des Seelsorgerats Schindellegi und der Frauengemeinschaft Wollerau haben am Mittwochabend wunderschöne Blumen- und Kräuterstrüsse gebunden. Diese wurden anlässlich der Eucharistiefeyer Mariä Himmelfahrt am 15. August von Hans-Peter Fischer gesegnet und an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Allen Beteiligten vielen Dank für die wertvolle Arbeit.



### Ein herzlicher Gruss aus Rom...



...von den Minis aus dem Seelsorgeraum Berg, die anlässlich der internationalen Ministrant\*innenwallfahrt nach Rom unter anderem auch bei der Statue des heiligen Tarzisius waren. Was sie sonst noch alles erlebt haben, ist auf der Homepage vom Seelsorgeraum Berg zu lesen. Danke an alle, die diese eindrücklichen Tage in der Ewigen Stadt möglich gemacht haben.

Bild: Thomas Boutellier

### Sommeranlass Trauercafé Wollerau

Kürzlich trafen sich die Teilnehmenden des Trauercafés Wollerau zu ihrem Anlass und besuchten das Hospiz St. Antonius in Hurden. Das St. Hospiz Antonius bietet einen wunderbaren Ort, um die Hospizgäste für die noch verbleibende Zeit bestens zu unterstützen. Durch die Form der Begleitung sollen Menschen, die sich am Ende ihres Lebens befinden, im Sterben nicht sich selbst überlassen werden, sondern sich in einer Gemeinschaft aufgehoben fühlen. Hospize spielen eine wichtige Rolle im Gesundheitswesen. Leider haben sie mit grossen Finanzierungssorgen zu kämpfen, sind oft defizitär und dringend auf Spenden angewiesen. Wir danken der Leitung sowie den Mitarbeitenden des Hospizes St. Antonius in Hurden für ihre wunderbare Arbeit und die Informationen anlässlich unseres Besuches.

### Lagerrückblick mit Schnupper-Gruppenstunde



Samstag, 31. August, 14:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Wir freuen uns, mit dir und deinen Eltern auf das Sommerlager, mit einer Fotoshow und Erzählungen der Leiter, zurückzublicken. Im Anschluss wird für interessierte Kinder eine Schnupper-Gruppenstunde durchgeführt. Alle Informationen dazu findest du auf der Homepage und im Schriftenstand der Kirche in Schindellegi und Feusisberg. Wir bitten um Anmeldung mittels Nachricht an 079 963 48 42 bis am 29. August.

## VEREINE / GRUPPEN

### «Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 23. August, um 19:30 Uhr

Mittwoch, 28. August, um 19:30 Uhr

Proben in der Kirche St. Verena

Freitag, 30. August, um 19:30 Uhr

Sonntag, 1. September, um 09:30 Uhr Vorprobe

### «Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 27. August / 3. September, um 19:30 Uhr

### Frauengemeinschaft Schindellegi

Vereinsreise am Donnerstag, 5. September, ganzer Tag

Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns zur Klosterinsel Rheinau und nach Schaffhausen zum Rheinfall. Alle Informationen dazu sind auf der Homepage und den Flyern im Schriftenstand in der Kirche Schindellegi zu finden. Anmeldung bis spätestens am 26. August an Ruth Zulauf, Telefon 044 784 94 81 oder fgs@seelsorgeraum-berg.ch.

## VORANZEIGEN

### Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 5. September, 09:00 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunion, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

*Du bist der Atem und die Glut,  
mit dem das Wort Gottes gesprochen wird,  
der Wind, der das Evangelium trägt  
überall und zu allem.*

*Dein Werk ist es, das Wunder deiner  
Eingebung, wenn es Menschen gibt,  
die entdecken, dass Jesus Christus lebt.  
Es ist dein Drängen, deine Kraft in uns,  
dass wir ihm folgen, dass er unser Weg ist,  
dass er uns alle Mühe dieses Lebens wert ist.  
Wir bitten dich, festige uns,  
dass wir im Glauben bleiben  
und ausharren mit ihm,  
den wir niemals gesehen haben.  
Und dass wir weiter nach ihm tasten,  
der unser Gott und unser Bruder ist,  
darum bitten wir dich.*

Huib Oosterhuis; Du bist der Atem und die Glut. Freiburg i. Br. Herder 1995

## Neues Familienangebot im Seelsorgeraum Berg



### Erster Familiengottesdienst in Schindellegi

Wir feiern im Schuljahr 2024/2025 an vier Samstagen Familiengottesdienst – abwechselnd in St. Anna, Schindellegi, und St. Verena, Wollerau. Diese Gottesdienste sind speziell für Familien konzipiert, aber auch für alle sonstigen Interessierten jeden Alters offen. Am Samstag, 24. August, startet die Reihe in Schindellegi mit dem Gottesdienst um 17:30 Uhr in St. Anna mit Monsignore Hans-Peter Fischer, Rom; danach Spaghetti-Plausch ab 18:30 Uhr im Forum St. Anna, Schindellegi. Ihre Anmeldung für das Essen nimmt das Sekretariat gerne bis heute Freitag, 16:00 Uhr entgegen: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch oder 044 787 01 70.

## FAMILIENGOTTESDIENST SAMSTAG, 24. AUGUST, 17:30 UHR ST. ANNA, SCHINDELLEGI



## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Ein Entdeckungsabend mit Brigitte Küster

**Freitag 30. August 2024**  
18.30 Apéro - 19.30 Start

## Hochsensibilität

Hochsensible Menschen machen etwa 15–20% der Bevölkerung aus. Sie haben ein besonders reaktives Nervensystem und werden stark von äusseren Reizen wie Geräuschen, Licht, Gerüchen und Umgebungsdetails beeinflusst. Das äussert sich durch schnelle Überforderung bei lauten Geräuschen oder intensivem Licht, starkes Mitfühlen und ein Bedürfnis nach Rückzug und Ruhe. Hochsensible Menschen denken tief nach, haben eine lebhaftere Vorstellungskraft und reagieren intensiv auf Stimmungen anderer.

Eltern erkennen Hochsensibilität bei ihren Kindern durch Empfindlichkeit gegenüber Kleidungs-etiketten, Erschöpfung nach hektischen Situationen und einem häufigen Bedürfnis nach Rückzug. Solche Kinder benötigen oft mehr Ruhephasen und eine unterstützende Umgebung, um ihr Potenzial zu entfalten.

Brigitte Küster, Psychologin, Beraterin und Autorin zahlreicher Bücher, erklärt die Merkmale der Hochsensibilität und die Unterschiede zu ADHS und Asperger-Autismus.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die das Thema Hochsensibilität bei Kindern und Erwachsenen vertiefen möchten. Bei Eltern profitieren beide Elternteile vom Vortrag. Anschliessend gemütlicher Ausklang mit Dessertbuffet.

Dessert mitbringen? Gerne! Anmeldung unter [www.feg-hoefe.ch/dessert](http://www.feg-hoefe.ch/dessert). Sprache: Hochdeutsch. Eintritt frei, Kollekte. Kontakt: [info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch)

FEG Höfe | Konradshalde 4 | Wilen b. Wollerau | [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch) | 044 784 80 78 | [info@feg-hoefe.ch](mailto:info@feg-hoefe.ch)